

Umbau der fahrstromtechnischen Ausrüstung der Wagenhalle Vohwinkel in Wuppertal



Auftraggeber: WSW mobil GmbH

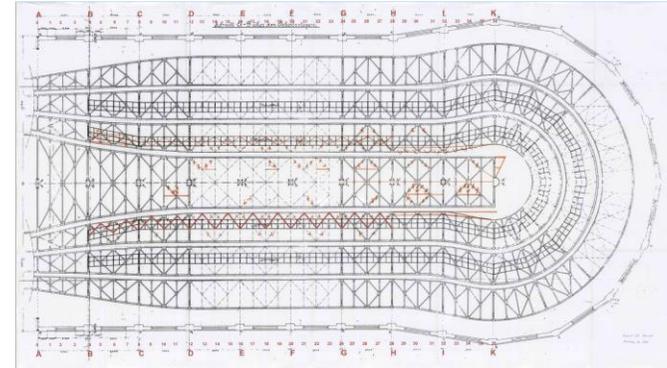
Zeitraum: 2020 – 2022 (vsl.)

Investitionsvolumen: ca. 620.000 EUR

Im Rahmen der Neuanschaffung einer neuen Fahrzeuggeneration durch die WSW mobil GmbH soll auch die damit verbundene Bahnstromversorgung der Schwebebahn modifiziert werden. Eine höhere Standby-Leistung der Neufahrzeuge erfordert eine Umstellung der Nennspannung von derzeit 600V DC auf 750V DC. Die überalterte Fahrleitungsschaltanlage kann zukünftige Anforderungen nicht mehr erfüllen und soll daher erneuert werden. Gemäß den Richtlinien der Arbeitssicherheit, an Zugängen zu den Arbeitsbereichen im Dach- und Fahrgestellbereich der Fahrzeuge, müssen die Zuschaltungen der Gleisabschnitte überwacht und gesichert werden. Zur Umsetzung von entsprechenden Verriegelungsbedingungen ist eine Personenschutzanlage (PESU-Anlage) in Betrieb, welche mit der Fahrsignalanlage und der Fahrleitungsschaltanlage verknüpft ist. Die PESU-Anlage wird im Rahmen dieser Maßnahme ertüchtigt.

Die Planungen für die fahrstromtechnischen Ausrüstungen der bt-plan beinhaltet dabei:

- Fachplanungsleistung für die Fahrleitungsschaltanlage inkl. eines transportablen Schalthauscontainers für die Unterbringung der Technik
- Fachplanung für die Kabelanlage der Fahrleitungsschaltanlage



Grundriss der Wagenhalle Vohwinkel (Quelle: WSW mobil)



Bestehendes Einspeisefeld (FL) der Wagenhalle und die Schwebebahn